



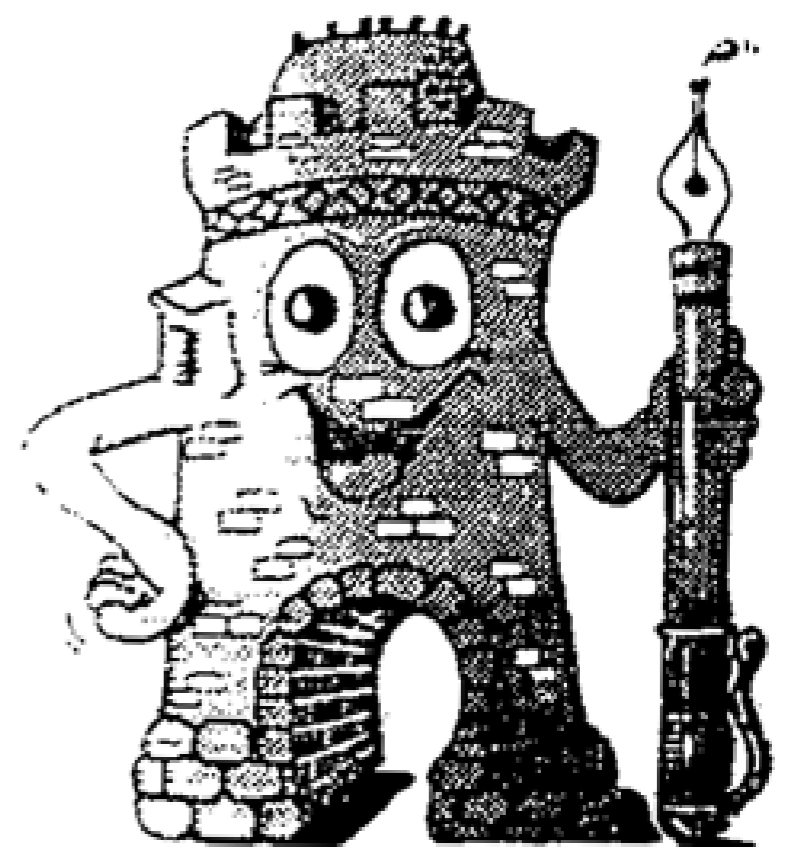
Gepflastert soll sich der Burghof künftig einmal dem Besucher zeigen. Die Steine liegen schon bereit.



Herausgesägt sind im Dachstuhl bereits einige Balken, die von Manfred Wasserführer (l.) und Olrik Haß herabgelassen werden.

Burgbauleute aus Beeskow klotzen ran

Ein wenig neidisch schaue ich schon auf unsere Beeskower Burg. Bei mir wackeln einige Ziegel wegen des pausenlosen Verkehrs schon ganz schön mächtig, und da wird von den Görzdorfbauleuten gebaut und gebaut. Aber eigentlich freue ich mich ja noch mehr darüber. Am 21. April



soll das Ateliergebäude mit Räumen für Maler, Bildhauer und andere Künstler und nicht zuletzt einer Schreibstube ja übergeben werden. Und dann wird es wohl auch bald mit einem Hotelbau an der Burganlage losgehen. Hoffe ich jedenfalls. Das ist dann schon ganz toll. Die Stadtmauersanierung geht ja jetzt auch wieder weiter. Und da gehöre ich ja irgendwie dazu. **EUER DICKER**



Weggestemmt werden einige der alten Holzbalken.



Geglättet ist der Fußboden in der künftigen Bildhauerwerkstatt. Ulrich Höpftner verwendete dazu eine Spezialmaschine

MOZ-Fotos: Jur